

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61638
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>23</b> 38
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	126189,4054
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– <b>Alter</b>	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
– <b>Belastungsgrad</b>	9	Ohne erkennbare Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Ausgedehnter, basenreicher Eschen-Erlenbruchwald beidseitig des Krempeheger Grabens und der Nebengräben. Boden überwiegend sumpfig, schlecht begehbar. Baumschicht aus hohen, meist dicht stehenden Schwarzerlen und Eschen, daneben Bergahorn und andere. Strauchschicht locker aus Ahorn, Pfaffenhütchen, Hasel, Hainbuche. In der sehr artenreichen Krautschicht u. a. Hain-Sternmiere, Wald-Ziest, Mädessüß, Waldmeister, Scharbockskraut, Buschwindröschen, zusätzlich Winkelsegge, Sumpf-Pippau und Schlüsselblume. Bodenprofil zu den umgebenden Waldgebieten meist flach ansteigend, in Teilbereichen mit kleinen Quellsümpfen und Quellfluren aus Bitterem Schaumkraut und Milzkraut. Vielfach alte, weitgehend verfallene Entwässerungsgräben im Gebiet. Nördlich des Krempeheger Grabens mit großem Bestand der Einbeere (ca. 50 Ex.). Das Vorkommen der Grünlichen Waldhyazinthe konnte nicht bestätigt werden, kann aber leicht übersehen worden sein, so daß die Art weiterhin in der Artenliste geführt wird. Im gesamten Gebiet häufig umgestürzte und liegengelassene Bäume.

Im östlichen Teil Vorkommen des vom Aussterben bedrohten Mittelspechts und des Kleinspechts, Grasfrösche und Blindschleiche (Angaben aus der Altkartierung übernommen).

Der Krempeheger Graben wird jetzt als eigener Biotop geführt.

Gegenüber der Altkartierung hat sich der Biotop kaum verändert.

Nach FFH-Richtlinie Erlen- und Eschenwald an Fließgewässern (Code 91E0). Entgegen der Definition handelt es sich im vorliegenden Fall nicht um einen Restbestand sondern um nahezu den gesamten ursprünglich am Krempeheger Graben vorhandenen Bestand.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	75 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			20 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
1	3			5 %

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	61638	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b>	7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord	
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>23</b>	38
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	14.07.1998	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	126189,4054	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
2	<b>FQS</b>	Sicker- oder Sumpfquelle (2000)		
3	+	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich der Ammersbek, am Krempeheger Graben			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald, Grünland			
<b>Rechtswert (X)</b>	576177	<b>Hochwert (Y)</b>	5951368	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)	<b>Gemarkung</b>	Wohldorf (535)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>x</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Wohldorfer Wald [ HH-508 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Wohldorfer Wald [ DE 2226-302 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

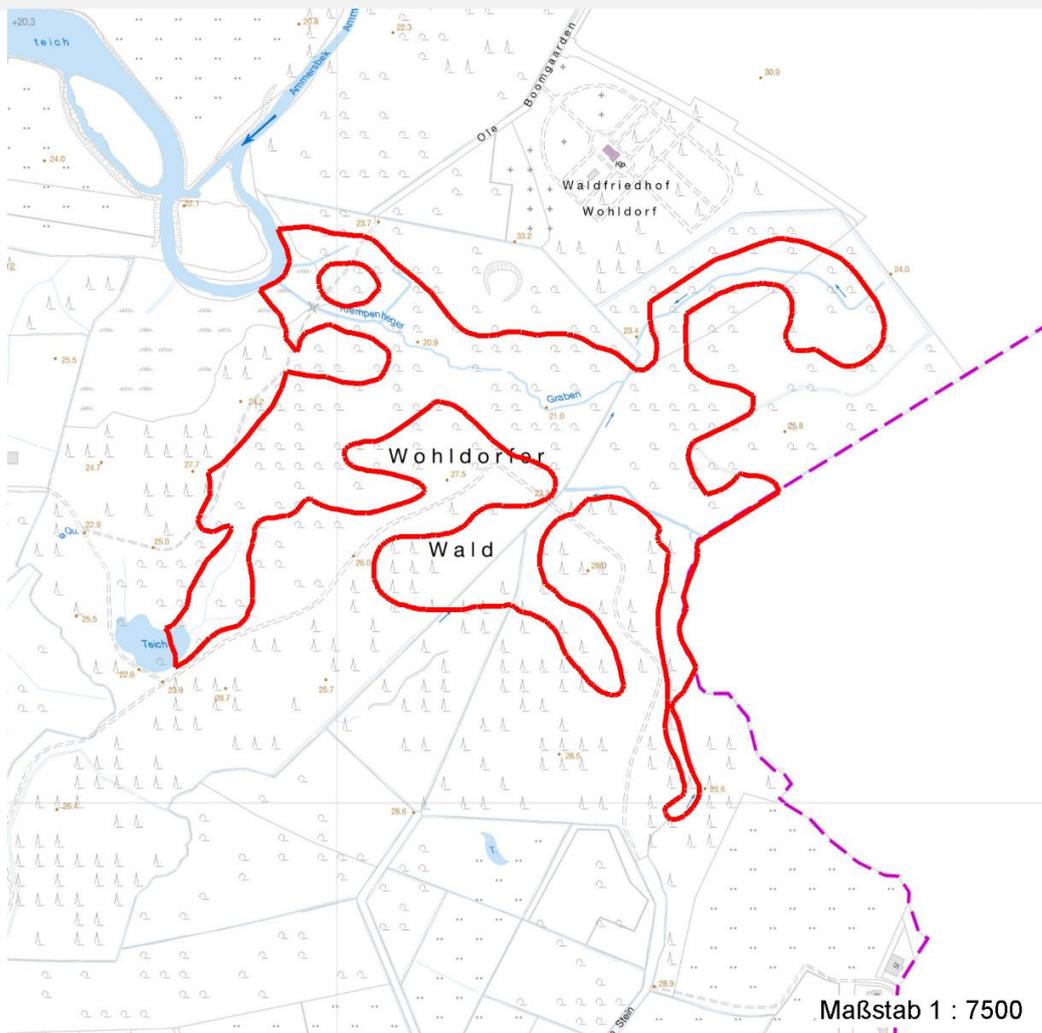
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61638
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7650 7652
		<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	23 38
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Kartierung</b>	14.07.1998
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	126189,4054
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
61638	61639	7650	23	18.09.2003	K	7652	38
61638	70845	7650	438	07.06.2004	N	7652	1012
61638	70849	7650	440	08.06.2004	N	7652	1014
61638	74346	9999	3667	15.05.1981	<	7652	3

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47302	0	7650_23_140798_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61638
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>23</b> 38
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	126189,4054
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Keine
Wertgesichtspunkte	Artenreich Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop Vorkommen seltener Arten Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Zoologisch sehr wertvoll
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Waldvögel Holzbewohnende Insekten
Maßnahmen	Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7650_23_140798_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WEA
- <b>Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Standort: Bachaue	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	75 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61638
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>23</b> 38
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	126189,4054
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	3 - schattig
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten + - besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah)
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Baumschicht	100 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	100 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	4,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	0,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		9
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		9

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		B1															
Adoxa moschatellina (Moschuskraut)	7	z		K1												3			
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		K1															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1															
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	h		K1															
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w		K1												3	3	V	V
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	h		K1												V		V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		K1														V	
Carex remota (Winkel-Segge)	7	h		K1															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		B1															
Chrysosplenium alternifolium (Wechselblättriges Milzkraut)	7	w		K1													2		
Chrysosplenium oppositifolium (Gegenblättriges Milzkraut)	7	h		K1													2		
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		K1															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S															
Crepis paludosa (Sumpf-Pippau)	7	z		K1													3		
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		K1															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z		K1															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	61638	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b>	7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord	
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>23</b> 38
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	14.07.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	126189,4054
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		K1															
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	z		K1												2			
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	z		S															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z		B1															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h		K1															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		K1															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		B1															
Gagea lutea (Wald-Gelbstern)	7	z		K1															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z		K1															
Galium odoratum (Waldmeister)	7	z		K1												V			
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	z		K1															
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w		K1												2	3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		K1															
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	h		K1												V			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		K1															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		K1											b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1															
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		K1															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1															
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	z		K1															
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z		K1															
Paris quadrifolia (Einbeere)	7	w		K1												1			
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1															
Platanthera montana (Grünliche Waldhyazinthe)	7	w		K1								X		b	1	3	3	3	
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	z		K1															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		B1															
Primula elatior (Hohe Schlüsselblume)	7	h		K1											b	2			
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1															
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	z		S												V			
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	z		S															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		K1															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S															
Sanicula europaea (Sanikel)	7	z		K1												1			
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		K1														V	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		K1															
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	z		K1															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z		K1															
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	z		K1															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		K1															
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	z		K1												D		D	
Veronica montana (Berg-Ehrenpreis)	7	w		K1												3			
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		S															
Viola reichenbachiana (Wald-Veilchen)	7	z		K1												3			
Viola riviniana (Hain-Veilchen)	7	z		K1															

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61638
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7650 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	23 38
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	126189,4054
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														18	3	6	2
<b>Anzahl Arten</b>														62			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WBE
- <b>Zusatz</b>	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b>	
Zusätze - Btyp	+ - besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) * - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Sicker- oder Sumpfquelle (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FQS
- <b>Zusatz</b>	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	5 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	61638
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7650</b> 7652
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hoisbüttel-Nord
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>23</b> 38
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.07.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	126189,4054
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

### Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b> Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten